

STADT



RHEINBACH

Der Bürgermeister

Internetadresse: www.rheinbach.de

Hausadresse: Stadtverwaltung · Schweigelstr. 23 · 53359 Rheinbach

Postfachadresse: Stadtverwaltung · Postfach 1128 · 53348 Rheinbach

20. Februar 2013

Regionalverkehr Köln GmbH
Herrn Geschäftsführer
Eugen Puderbach
Theodor-Heuss-Ring 38-40
50668 Köln

ab 27.2. F.

Ihr Schreiben vom / Zeichen	Mein Zeichen	Sachbearbeiter/in	Zimmer	Durchwahl-Nr.	E-Mail
	FBL IV	Peter Feuser	108	917104	peter.feuser@stadt-rheinbach.de

Senioren-Begleitservice

Sehr geehrter Herr Puderbach,

die vom Rat der Stadt Rheinbach eingesetzte „Arbeitsgruppe Demographischer Wandel“ hat sich auch mit dem Themenfeld „Verkehr und Mobilität“ befasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, hinsichtlich der Stärkung der Mobilität von Senioren ein begleitendes Fahren als vertrauensbildende Maßnahme in Kooperation mit der RVK zu prüfen. Als Beispiel sei diesbezüglich der Senioren-Begleitservice der Stadtwerke Euskirchen (siehe Anlage) genannt.

Aus hiesiger Sicht stellt sich zunächst die Frage, ob seitens der RVK ein Senioren-Begleitservice – und wenn ja unter welchen Voraussetzungen – möglich ist?

Insofern wäre ich Ihnen für eine Stellungnahme sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Peter Feuser
Fachbereichsleiter

Fernsprechanchluss:
02226 / 917 - 0 (Zentrale)
Telefax-Nr.: 917 - 215

Konten der Stadtkasse Rheinbach:
Kreissparkasse Köln 045 803 707 (BLZ 370 502 99) IBAN: DE49 3705 0299 0045 8037 07 BIC: COKSDE33XXX
Raiffeisenbank Voreifel 10 805 015 (BLZ 370 696 27) IBAN: DE47 3706 9627 0010 8050 15 BIC: GENODE33XXX

Senioren Begleitservice in Bus und Bahn

Beispielprojekte: „EVAG Begleitservice“, „Seniorenbegleitservice Stadtverkehr Euskirchen“

Der Senioren-Begleitedienst bietet Fahrgästen, die aufgrund ihres Alters oder einer Behinderung mobilitätseingeschränkt sind, eine Begleitung für ihre geplante Bus- und Bahnfahrt an. Die Senioren reservieren den Begleiter mindestens einen Tag vor der geplanten Fahrt. Der Begleiter holt den Fahrgast auf Wunsch von einem vereinbarten Treffpunkt ab und begleitet ihn auf allen Wegen, die er mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln zurücklegt. Er unterstützt ihn auf dem Fußweg zur Haltestelle, hilft beim Ein- und Umsteigen und begleitet ihn auf dem Fußweg von der Haltestelle zum Zielort. Darüber hinaus bietet der Begleitedienst bei der Routenplanung sowie beim Ticketkauf seine Unterstützung an. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Dienstes

ist der Besitz einer gültigen Fahrkarte. Der Begleitservice ist kostenlos.

Beispiele:

Die Essener Verkehrs AG baute 2005 den kostenlosen Senioren-Begleitservice auf, der von zwanzig Langzeitarbeitslosen im Rahmen von Ein-Euro-Jobs durchgeführt wird. Beim Stadtverkehr Euskirchen wurde in Kooperation mit dem Netzwerk Offene Altenarbeit der evangelischen Kirchengemeinde unter Unterstützung des Arbeitsamtes ebenfalls ein Seniorenbegleitservice eingeführt. Nach Ablauf der Kooperationsvereinbarung konnte dieser Service aber nicht weitergeführt werden. Zwei neu eingestellte hauptberufliche Busbegleiter übernehmen heute auch Seniorenbegleitedienste.

Kooperationspartner

- Verkehrsunternehmen
- Seniorenverbände, Kirchengemeinden

Ansprechpartner

- Essener Verkehrs-AG (EVAG): Wilhelm Imm, (0201)8261238, w.imm@evag.de
- Stadtverkehr Euskirchen GmbH (SVE): Anno Schichler-Koep, (02251)1414150, schichler-koep@sveinfo.de

Weiterführende Informationen

- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg:
http://www.vbbonline.de/index.php?cat=4&sCat=10&id_language=1
- Essener Verkehrs-AG (EVAG): <http://www.evag.de/service/begleitservice.html>